

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

30 (30.1.1902) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 30. Drittes Blatt.

Donnerstag den 30. Januar

1902.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 11569. IV. Die Stiftung des Freiherrn von Biel auf Kalkhorst zur Förderung der Freskomalerei betreffend.
Nachstehend bringen wir ein Ausschreiben der Großh. Akademie der bildenden Künste hier zur allgemeinen Kenntnis.
Karlsruhe, den 25. Januar 1902.

Großh. Bezirksamt.
Schmitt.

Ausschreiben.

Von einem Kunstfreunde ist zur Hebung der Freskomalerei eine Stiftung gemacht worden, deren jährliche Zinsen Mk. 3000.— betragen. Davon sollen in jedem Jahre ein oder mehrere Bilder in Freskomalerei ausgeführt werden. Der leitende Gedanke ist der, daß Privatleute in ihren Wohnräumen Bilder gemalt erhalten, zu welchen sie selbst den Gegenstand bestimmt haben. Es haben die fünf Akademien zu München, Berlin, Düsseldorf, Karlsruhe, Dresden ihre Zustimmung zugesagt, und wird abwechselnd in jedem Jahre eine derselben die Ausführung durch einen hervorragenden Schüler oder jungen Künstler leiten.

In diesem Jahre trifft es die Akademie zu Karlsruhe, und werden Kunstfreunde, welche in Württemberg, Baden, Hessen, Hohenzollern, Elsaß-Lothringen wohnen und dort ein Haus besitzen, in welchem sie einen Raum durch Freskomalerei geschmückt haben möchten, aufgefordert, sich bis zum **ersten April d. Js.** bei der unterzeichneten Behörde schriftlich zu melden, und derselben Mitteilung zu machen über

1. den darzustellenden Gegenstand und die gewünschte Art der Darstellung (Figurenbild, Landschaft, Dekoration),
2. Größe, Gestalt, Lage des Raumes bez. der Wandfläche durch Einsendung eines Grund- und Aufrisses,
3. die Höhe der Summe, welche sie etwa bei größerer Ausdehnung der Arbeit beizusteuern gewillt sind.

Die Kosten für Vorbereitung der Wandfläche, Herstellung der Gerüste und der nötigen Requisiten hat der Besteller zu tragen.

Aus diesen Meldungen wählt die Akademie die am passendsten scheinende aus und beauftragt einen ihrer Schüler mit deren Ausführung.

Die geehrten Vorstände der Stadt- und Landgemeinden sowie die Herren Künstler und Kunstfreunde werden ergebenst gebeten, in ihren Kreisen dieser Aufforderung möglichst weite Verbreitung zu verschaffen.

Karlsruhe, im Januar 1902.

Großh. Akademie der bildenden Künste.

Verein Frauenbildung - Frauenstudium.

Dienstag den 4. Februar, abends 8 1/2 Uhr, im großen Rathausaale

Vortrag

von Fräulein Natalie von Milde aus Weimar über:

„Gegenwart und Zukunft der Familie“.

Eintritt für Mitglieder: nummeriert 50 Pf., unnummeriert frei.

Eintritt für Nichtmitglieder: nummeriert 1 Mk., unnummeriert 50 Pf.

Die Mitglieder werden höflichst gebeten, die Mitgliedskarten vorzuzeigen.

Billets in der Braun'schen Hofbuchhandlung und abends an der Kasse.

3.1.

Der Vorstand.

Alldeutscher Verband. Ortsgruppe Karlsruhe.

Für die verwundeten u. die gefangenen Buren, die nothleidenden Burenfamilien, die Mitglieder des deutschen Korps u. ihre Angehörigen sind bei unserem Schahmeister eingegangen: vom Jungfrauenverein B.-Baden 25 Mk., von Schloßinsp. Hambrecht 3 Mk., gesammelt anläßl. einer Nikolausfeier durch Otto Bilger, Rastatt 4 Mk. 30 Pf., Fr. Dir. Weng 10 Mk., v. d. Stammgästen der alten Brauerei Kammerer a. einer v. Frn. Kassier Müller am 4. d. M. angeregten Sammlung f. d. bedrängten Burenfrauen 72 Mk., Fr. Gretchen Gartner 20 Mk., Artillerie-Bund St. Barbara Karlsruhe, Erlös v. d. Christbaum-Versteigerung 13 Mk. 75 Pf., Geh.-Rath Dr. Schneider 10 Mk., F. C. v. F. 10 Mk., Tanzstundengesellsch. 10 Mk., Männerriege d. Turnvereins Mosbach a. e. Versteigerung 6 Mk., Turnverein Rintheim a. e. Versteigerung von Ansichtskarten 8 Mk., Kriegerverein Waldshut für die um ihre Freiheit kämpfenden Buren 20 Mk., sowie durch Vermittlung der Bad. Presse 120 Mk. 27 Pf., d. Bad. Landesztg. 28 Mk., d. Bad. Post 327 Mk., zusammen 687 Mk. 32 Pf. und mit früher eingegangenen 11390 Mk. 53 Pf. im Ganzen 12077 Mk. 85 Pf.

Wir sprechen den freundlichen Gebern den herzlichsten Dank aus und bitten um weitere Zuwendungen von Gaben, welche im Kontor dieses Blattes sowie bei unserem Schahmeister, Bankier Secht, Marktgrafenstraße 51, angenommen werden.

Der Vorstand.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Freitag den 31. Januar, Nachmittags 2 Uhr, wird im Auktionslokal Zähringerstraße 29 im Auftrag gegen baar versteigert:

1 Wirthschaftsbüffel, 1 Ankleidespiegel, 1 Regulator, verschied. Delgemälde, 1 großer Zimmerteppich, 1 Klavierstuhl, 1 schöne Erdölzuglampe mit 6 Kerzenleuchter, 1 Notenständer, 2 schöne Korridorlampen, 1 Amerikanerstuhl, Bilderrahmen, Blumenständer u. Tische, farbige Vorhänge, Wandteller, Vasen, 2 Ladenschäfte, 2 Garderobeständer, 2 Nachttische, 1 Treppenleiter, 1 Küchenschrankunterfaß, 1 Küchenschäft, Küchentisch, 2 Hüter, Bratpfannen, Emailhäfen, 4 Schmalzhäfen, 1 K. Herd mit Rohr u. Verschiebeses.

Liebhaber ladet ein

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Heizerstelle.

2.1. Bei der Heilstätte Friedrichsheim bei Marzell (Amt Müllheim) ist die Stelle eines Heizers auf 1. März 1902 zu besetzen.

Bewerber wollen ihre Gesuche bis 10. Februar unter Anschluß von Dienst- und Leumundzeugnissen und unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche anher vorlegen. Der Heizer erhält neben entsprechendem Barlohn vollständig freie Station; Familienwohnung ist ausgeschlossen. Gelehrte Schlosser oder Schmiede erhalten den Vorzug.

Landesversicherungsanstalt Baden
in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 31. Januar 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pianino, 1 Herren- und 1 Damenfahrrad, 1 Plüschgarnitur mit 4 Sesseln, 3 Chiffonnières, 4 Kleiderschränke, 3 Kommoden, 1 Divan und 2 Sofas, 3 Nähmaschinen, 3 Verticos, 3 Tische, 1 Ausziehtisch, 1 Rauchtischchen, 1 Waschtisch, 4 Waschkommoden mit Marsmorplatten, 2 Ladenschränke und 1 Ladentheke, 2 gewöhnliche Spiegel und 2 Spiegel mit Console, 8 Bilder, 2 aufgerichtete Betten, 1 Gasherd mit Einrichtung, 1 Hängelampe, 1 Häckselmaschine und 1 Britschenwagen.

Karlsruhe, den 28. Januar 1902.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Kunfelrüben,

120 Zentner, werden zu kaufen gesucht. Schriftliche Angebote sind bis 1. Februar d. J., Abends 6 Uhr, einzureichen.

Städt. Garten-Inspektion.

Wohnungen zu vermieten.

— Donglasstraße 2 ist der 2. Stock mit vier geräumigen Zimmern nebst Zugehör per 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten.

* Lessingstraße 33 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. April 1902 zu vermieten. Es kann auch eine große, helle Werkstätte nebst Schopf, welche für jedes Geschäft geeignet ist, dazu gegeben werden. Näheres daselbst im Laden.

* Luisestraße 32 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Luifenstraße 56** ist eine schöne Mansarden-Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller, auf Wunsch auch eine Kammer dazu, auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* **Luifenstraße 79**, gegenüber dem Lehrerseminar, ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. April billig zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

* **Marienstraße 35** ist eine Mansardenwohnung von 3 kleineren Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*2.1. **Marienstraße 66** ist eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*2.1. **Markgrafenstraße 16** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern samt Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Markgrafenstraße 40** ist im Seitenbau eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* **Ostendstraße 9** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 1. April für 180 Mark zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Schwabenstraße 1** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* **Werderstraße 100** ist im 2. oder 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Gas-einrichtung an eine ruhige, kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

* **Werderplatz 36** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*2.1. Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerantheil per 1. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 17a im Waschgeschäft.

Wohnung zu vermieten.

* **Kurvenstraße 12** ist auf 1. Juli der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, Speise- u. Besenkammer samt allem sonstigen Zubehör zu vermieten. Näheres, im 1. Stock daselbst oder Lindenplatz 11, Mühlburg.

***3.1. Zu vermieten**

auf 1. April in sehr ruhigen Hause eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen Ruppurrerstraße 40 im Laden.

Wilhelmstraße 45

ist eine bessere 2-Zimmerwohnung, parterre, samt allem Zubehör per 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden. 3.1.

Mühlburg.

*2.1. **Rheinstraße 38** ist im 2. Stock eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 2 Zimmern, sowie im 3. Stock eine solche von 3 Zimmern samt allem Zubehör per sofort oder 1. April billig zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* Zwei Leute ohne Kinder suchen bis 1. oder 15. April eine schöne 2-Zimmerwohnung, Weststadt, Preis nicht über 300 M. Offerten unter Nr. 837 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Zwei möblierte Zimmer für junges Ehepaar in westl. Stadtlage per bald gesucht. Kost im Hause erwünscht. Angebote an **K. Kornsaub**, Kaiserstraße 111. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

* **Kaiser-Allee 71** ist im 2. Stock ein nach der Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer ist an eine ruhige Person zu vermieten: Winterstraße 28 im 5. Stock.

* **Winterstraße 42** ist im 1. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten.

*3.1. Im Centrum, ruhig, Hause, 1 Minute vom Bahnhof, sind 2 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen an Kaufleute oder Beamte zu vermieten: **Markgrafenstraße 52** im 2. Stock.

* **Amalienstraße 13**, nahe der Karstraße, ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: Zirkel 19a im 2. Stock.

* **Viktoriastraße 10** sind zu vermieten per 1. Februar: ein schönes, möbliertes Zimmer, ein schönes, unmöbliertes Zimmer, außerhalb des Glas-abschlusses, eine freundliche, unmöblierte Mansarde mit großem Fenster. Näheres daselbst im 3. Stock.

* **In schönster Lage des Kaiserplatzes** sind auf 15. Februar oder 1. März zwei elegant möblierte Zimmer zu vermieten. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 833 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* **Ruppurrerstraße 12** ist im 2. Stock (ohne Vis-à-vis) sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten, dergleichen im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer für 5 bis 6 M. im Monat. Zu erfragen parterre.

* **Körnerstraße 27**, zwei Treppen hoch, ist ein fein möbliertes, größeres **Zimmer** zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist auf 1. Februar zu vermieten: Blumenstraße 19, 2. Stock.

*2.1. **Nitterstraße 6** ist im 2. Stock ein **möbliertes Zimmer** zu vermieten.

Möbliertes Zimmer,

nach der Straße gehend, ist sofort oder später billig zu vermieten: **Marienstraße 15**, 3. Stock. *

Zimmer,

eines oder zwei gut möblierte, sind sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Goethestraße 22**, parterre.

Ein schön möbliertes Zimmer

ist auf 1. Februar zu vermieten: **Niederstraße 18** im 3. Stock links. *

Kost und Wohnung

kann ein solider Arbeiter erhalten: **Gartenstr. 10** im 3. Stock rechts. *

Vorzüglicher Weinkeller

(für ca. dreißigtausend Liter) im Israel-Krankenhaus, mit Einfahrt von der Schwabenstraße, per 15. Februar zu vermieten. Näheres beim **Krankenhaus-Verwalter**.

Zimmer-Gesuche.

* Anständiges Fräulein sucht billiges, möbliertes Zimmer auf unbestimmte Zeit. Offerten unter Nr. 828 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Solider Herr sucht auf 1. Februar sauber möbliertes Zimmer in der Mitte der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter A. Z. 19 hauptpostlagernd.

* Ein Fräulein (Lehrerin) sucht ein großes oder 2 kleinere, unmöblierte Zimmer auf 1. April zu mieten. Offerten unter Nr. 829 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. **Zwei gut möblierte, ungeniarte Parterrezimmer** mit Frühstück, bei wirklich gutem Tisch, event. auch mit voller Pension, werden von gebildetem Herrn per Mitte oder Ende Februar gesucht. Nähe der Hauptpost und Weststadt bevorzugt. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 813 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer gesucht.

* Junger Kaufmann in sicherer Stellung sucht möbl. Zimmer per 1. Februar. Bedingung: 40 M. baare Vorlage umstandslos, rückzahlbar 1. März event. schon früher. Bürgschaft und Deckung durch Effekten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 834 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Atelier

wird zu mieten gesucht. Lage: Bismarck- oder Stefaniensstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 830 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen-Gesuch.

* Beamter in gesicherter Lebensstellung wünscht für Verwandten 100-150 M. aufzunehmen. Angebote unter Nr. 831 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000 Mark

werden zur Ablösung einer Hypothek per 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 836 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein braves, fleißiges, nicht zu junges Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf 1. Febr. gesucht: **Lammstraße 12**, 3 Treppen hoch.

*2.1. Ein Mädchen wird sogleich oder später für häusliche Arbeit zu kleiner Familie gesucht: **Marienstraße 70**, 2. Stock.

* Suche für sofort oder auf 1. Februar ein braves, fleißiges Mädchen, das schon gebient hat, etwas kochen, waschen und putzen kann, zu kleiner Familie. Zu erfragen **Hirschstraße 27**, parterre.

G. Bei kleiner Familie (Herr und Dame), gutes Haus, findet ein Mädchen, welches selbstständig die gute Küche versteht, sehr angenehme, dauernde Stelle bei gutem Lohn. Näheres bei **Frau Kast**, **Waldstraße 29**, 2. Stock.

U. Sch. Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, zc. finden hier und auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, **Erbsprinzenstraße 3** im 2. Stock. Telefon 1293. *

G. Köchin, eine zuverlässige, findet bei sehr gute und dauernde Stelle bei hohem Lohn. Näheres bei **Frau Kast**, **Waldstraße 29**, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle bei kinderloser Familie oder bei einzelner Dame. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Gest. Offerten unter Nr. 771 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht auf 1. Februar Stelle. Näheres **Winterstraße 37** in der Wirthehaft.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle in einer kleinen Familie. Näheres **Zirkel 20** im 3. Stock.

Mädchen,

welches bürgerlich kochen und die Hausarbeit selbstständig verrichten kann, findet nach auswärts gut bezahlte Stelle. Zweites Mädchen vorhanden. Näheres **Hirschstraße 77** im 3. Stock. —

Dienstmädchen-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf 14. Februar gesucht: **Kaiserstraße 118**, 2 Treppen.

Mädchen-Gesuch.

Suche per sofort wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und auch etwas kochen kann. Näheres **Kronenstraße 17a** im 2. Stock links. 2.1.

Mädchen

werden für leichte Beschäftigung gesucht: **Waldhornstraße 22** im 2. Stock.

Kellnerinnen,

gewandte, welche Speisen zu servieren verstehen, finden in guten Geschäften lohnende Stellen durch **Frau Kast**, **Waldstraße 29**, 2. Stock.

J.D. Ein Hausbursche mit guten Zeugnissen in ein besseres Restaurant bei gutem Lohn per 15. Febr. gesucht. Lichtige Büffetdamen, Weißzeugbeschleckerin, Weißschneid- und Hausmädchen gesucht. * **Bureau Dietrich**, **Nitterstraße 10/12**.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein zuverlässiger Hausbursche im Alter von 16-18 Jahren wird per sofort gesucht: **Waldstraße 5** im Laden.

Monatsfrau

für sofort gesucht: **Karlstraße 21** im 3. Stock rechts. *

Hotel-Köchin,

perfekt und selbstständig, sucht Stelle; dieselbe nimmt auch Aushilfsstelle an. Näheres **Kronenstraße 52**. *

Bettcoverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei **M. Kühner**, Marktgrafenstraße 52, nächst dem Nonbellsplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

Nicht zu übersehen!

* In Anfertigung aller Sorten **Drahtgeflechte** für Gartenzäune, Hühnerhöfe, Keller- und Fenstervergitterungen, Wurfgitter, sowie **Siebe** aller Art werden rasch und billig angefertigt. Auch werden sämtliche Reparaturen an **Sieb- und Drahtarbeiten** rasch und billig ausgeführt bei **Franz Jäger**, Luisenstraße 35.

Verkauf oder Tausch.

Ein besseres, gut gehendes **Café-Restaurant** mit **Pension**, in feinsten Lage einer Kurstadt, ist zu verkaufen oder gegen ein Haus mit Laden-Lokal zu vertauschen. Näheres durch **Joh. Müller**, Kaiserstraße 99.

Haus-Verkauf event. Tausch.

* Hochrentables, solides Geschäftshaus zu **verkaufen** event. gegen Baupläne oder kleineres Haus zu **tauschen** gesucht. Offerten unter Nr. 816 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

ein vollständiges **Bett**, halbfrau, ein ovaler **Tisch**, gut erhalten, billig, zwei hübsche **Maskenkostüme**: Ludwig-Wilhelmstraße 2, parterre.

Ein mittlerer, gut erhaltener

Serb

ist zu verkaufen: Dorfstraße 17, 3. Stock rechts.

Zwei noch gut erhaltene

Maskenkostüme,

Zigenerin und **Saideröschchen**, sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 65, parterre.

Gehrock-Anzug-Verkauf.

* Ein schöner, schwarzer **Gehrock-Anzug**, wenig getragen, für einen Herrn von mittlerer Figur passend, ist preiswerth zu verkaufen: Marienstr. 22 im 3. Stock.

Ein Frackanzug,

mittlere Figur, ist für 15 Mark zu verkaufen: Schillerstraße 19 im 2. Stock.

2.1. Ein wachsender

Hund

(Schnauzer), Rübe, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 160 im Laden.

Lebert & Stark Klavierschule,

Teil 1/2, suche antiquarisch zu kaufen.

Hugo Kunz, Musikalienhdl.,

2.1. Kaiserstraße 114.

*** Eine gebrauchte, gut erhaltene**

Concert-Zither

mit Kasten wird zu **kaufen** gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 832 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Roßhaarmatratzen,

zwei bis drei gebrauchte, zu **kaufen** gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 820 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Gaslüster,

eleganter, dreiarziger, gut erhaltener, zu **kaufen** gesucht. Offerten unter Nr. 802 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alterthümer

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei **S. M. Fischl**, Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

Giel

der im Stande ist, eine leichte Person auf ganz kurze Zeit zu tragen, zum zweiten Maskenball leibweise gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 815 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *2.1.

Bitte.

Eine arme kranke Wittwe entbehrt einen **Liegewagen** für ihr Kind. Der Frauen-Verein bittet, wo ein solcher abgängig wäre, ihn gütigst zu überlassen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Kurse in Buchführung,

Stenographie, Maschinenschriften und Schönschreiben beginnen wieder am 1. Februar. Anmeldungen nimmt entgegen **E. Vater**, Hirschstraße 46. *3.2.

Wo

kann ein Fräulein einen Kurs für **Buchmachen** oder einen **Zuschneidekurs** nehmen. Offerten mit Bedingungen unter Nr. 811 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junge Dame,

hier fremd, sucht freundschaftlichen Verkehr. Offerten mit Angabe des Standes unter Nr. 821 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Meine Spezialmarke

Champagner,

Jacquesson & Fils, Châlons s./m., (gegründet 1798)

in ganzen und halben Flaschen
à 6.50 | 8.— | 10.—
3.50 | 4.25 | 5.25,
halte bestens empfohlen.

V. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Einen hochfeinen aromatischen

Surinam Berl-Kaffee

à Mk. 1.60 per Pfund empfehle in stets frischer Röstung.

V. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Einen großen Posten

Mirabellen

neuer Conservirung in Dosen
à 2 Ltr. 1 Ltr. 1/2 Ltr.
M. 1.40, 75 % 40 %

empfehle **V. Merkle,**
Großh. Hoflieferant.



I^a holl. Schellfische,
frisch gewässerte Stockfische
empfehle billig

Aug. Lösch Nachf.,

Ecke Kaiser- u. Adlerstraße.
Telefon 1282.

Gänsekeulen
in Gelée

empfehle **Herrn. Munding,**
Hoflieferant.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehle täglich frische
holl. **Angelschellfische, Cabeljan,**
Rohtzungen, Bander, Ostender
Soles, Rheinsalm, Norweger
Salm, frisch gewässerte Stockfische.
NB. In Folge besseren Fanges sind Fischpreise jetzt erheblich billiger wie in der Vorwoche.

I^a holl. Schellfische
(lebendfrisch)

heute Abend eintreffend, empfehle
Aug. Klingele,
am Kaiserplatz.

Stockfische,
frisch gewässert,

empfehle
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

I^a holl. Schellfische
empfehle

A. van Benrooy,
2.1. Kolonialwaaren.

Für den Küchengebrauch
empfehle ich die altrenomirten



Suppeneinlagen.

Frisch eingetroffen z. B.
Knorr's Hafermehl, beste Kindernahrung,
Knorr's Grünkernmehl,
Knorr's Grünkernflocken,
Knorr's Gerstenmehl,
Knorr's Reismehl für vorzügliche Schleimsuppen,
Knorr's Tapioca C. H. K. liefert feine, sehr leicht verdauliche Suppen,
Knorr's Erbswurst für delikate Erbswurstsuppen,
Knorr's Kartoffelmehl
bei **Wilhelm Baum,**
Werderstrasse.

Holländ. Schellfische,

Donnerstag Abend eintreffend, empfiehlt
Gerhard Caspe,
Telephon 454, Kaiserstraße 56.

Hausmacher Leinen und Halbleinen

(nur solide, dauerhafte Qualitäten),
einfach und doppeltbreit, zu Leib- und
Bettwäsche, empfiehlt außergewöhnlich
billig

Ebeler-Oertel,
Ecke Adler- und Kaiserstraße.

Torlenholz,
trocken, per Ster frei vor's Haus 9 Mk., auch
centnerweise gespalten.

Hen und Dehnd
per Ctr. Mk. 3.50 und Mk. 3.— hat kleines
Quantum abzugeben

Hugo Böhne, Kaiserstr. 95, 3. Stod.

Gasthaus zu den 3 Königen,

Ecke der Hebel- und Kreuzstraße.
Heute **Donnerstag Morgens**
Wellfleisch und Sauerkraut,
Abends **Leber- und Griebenwürste und**
Schinkenwurst,
Freitag **Schwarzenmagen**
empfehlen

Karl Weiffinger.

Gasthaus zum gold. Karpfen.

Heute **Schlachttag,**
was empfiehlt **J. Koch.**

Codes-Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es
gefallen, unsere liebe Wittschwester

Marguerita,

Vorsteherin der kath. Kleinkinderschulen in
der Stein- und Sofienstraße, nach langem
schweren Leiden, versehen mit den hl. Sterb-
sakramenten, am 28. Januar, Abends 11 Uhr,
in die Ewigkeit abzurufen.

Wir bitten um das Gebet für die theure
Verstorbene.

Karlsruhe, den 29. Januar 1902.

Die Schwestern der St. Vin- centiusvereins-Anstalten.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag
um 2 Uhr statt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Mit Entschlebung Großh. Generaldirektion der Staats-
eisenbahnen vom 18. Januar d. J. wurde Expeditionsassistent
Wilhelm Reef in Redarsteinach nach Heidelberg versetzt.
Mit Entschlebung Großh. Generaldirektion der Staats-
eisenbahnen vom 21. Januar d. J. wurden die Expeditions-
assistenten bei der Centralverwaltung:

Leopold Stober,
Martin Lehmann,
Oskar Rößner und
Eduard Oserer

zu Betriebssekretären ernannt.

Auf der jüngst in London stattgehabten Militair-
Exposition war die Firma G. S. Knorr, A. G.,
Heilbronn mit ihren einen Beltrug genießenden Er-
zeugnissen vertreten, welchen von der Jury die
„goldene Medaille“ als höchste Auszeichnung zu-
erkannt wurde.

Für den Konsumenten ist es nicht leicht, aus den
vielen heutzutage angebotenen Fabrikaten etwas
herauszufinden, was seinen Zwecken entspricht.
Schuhfett und Wachs z. B. werden in so vielerlei
Arten offeriert, daß der Konsument thatsächlich nicht
mehr weiß, was er verwenden soll. Gantner's
Wachs und Gantner's Schuhfett in rothen Dosen
mit dem Kaminfeger dürfen aber, was Qualität
anbelangt, kaum von irgend einer anderen Marke
erreicht werden und es wird daher das konsumierende
Publikum beim Einkauf wohl daran thun, diese
Fabrikate stets zu bevorzugen.



Schwarzwaldverein

— Section Karlsruhe. —

Donnerstag d. 30. Januar 1902

Vereinsabend

im Moninger (Concordia-Saal,
2. Stock). **Vortrag:** „Von
Oberstdorf zum Plansee und in's Pinzgau.“

Kirchenchor der Christuskirche.

Zu dem am 21.
Samstag, 1. Februar d. Js.,
Abends 8 Uhr,

im großen Saale des Löwenrauchs (Vieherhallelokal)
stattfindenden

Familienabend

laden wir die aktiven und passiven Mitglieder mit
ihren Angehörigen freundlichst ein.
Gingang: **Kaiser-Passage 21.**

Gleichzeitig bringen wir zur gefl. Kenntniß unserer
Mitglieder, daß die jahungsgemäße

Hauptversammlung

am **Montag den 3. Februar d. Js.,** Abends
9 Uhr, im Singaal des Friedrichsschulhauses statt-
findet.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 30. Januar. 13. Vorstellung
außer Abonnement. (Erhöhte Preise.) **Zweites**
und **letztes** Gastspiel des Herrn **Coquelin**
ainé und des Fräulein **Marguerite**
Durand von der Comédie française mit
dem Ensemble des Théâtre de la Porte
St. Martin. (Directeur Henri Hertz.) **Tar-**
tufe. Comédie en 5 actes de Molière.
— **Les Précieuses ridicules.** Comédie
en 1 acte de Molière. Anfang 7 Uhr. Ende
10 Uhr.

Freitag den 31. Januar. Abtheilung **A**
(rothe Abonnementskarten). 35. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Lobanz.**
Bühnenpiel in 3 Akten von Ludwig Thuille.
Dichtung von Otto Julius Bierbaum. Anfang
7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 1. Februar. Abtheilung **B**
(gelbe Abonnementskarten). 35. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Kabale und**
Liebe. Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich
Schiller. „Luise“: Elisabeth Parwitz vom
Stadttheater in Lübeck als Gast. Anfang
7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag den 2. Februar. Abtheilung **C**
(graue Abonnementskarten). 35. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Zauber-**
flöte. Große Oper in 2 Akten von Emanuel
Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.
„Königin der Nacht“: Hilda Pazofsky
vom Kgl. Hoftheater in München. Anfang
1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

*15.15. **Aufruf** Wer reiche Heirath sucht,
Bürger- oder Adelsstand, erhält
sodort 600 reiche Parthien a. Bild zur Auswahl.
Senden Sie nur Adresse „Reform“ Berlin 14.

30. öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer.

Tagesordnung

auf
Donnerstag den 30. Januar 1902,
Vormittags 1/2 10 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann
Berathung des Berichts der Budgetkommission über
das Budget des Großh. Ministeriums der
Justiz, des Kultus und Unterrichts für die
Jahre 1902 und 1903
Titel I—VII, XII und XIII der Ausgaben
und Titel I der Einnahmen.
Drucksache Nr. 19.
Berichterstatte: Abg. Dr. Binz.

Geldsorten vom 28. Januar 1902.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.26	16.22
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.66	9.62
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.40	20.36
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber fl. 100	77.—	75.—
Holl. Silber fl. 100	—	16.20
Oesterr. Silber fl. 100	—	84.—
Russ. Imperiales	—	16.20

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

- 22. Jan. Maria Klara Emilie, Vater Anton Haf,
Bäcker und Conditior.
- 23. „ Lina Sofie, Vater Rudolf Köhler, Schneider.
- 23. „ Anna Maria, Vater Julius Jörger, Tag-
elöhner.
- 23. „ Friedrich Emil, Vater Friedrich Max Holl,
Schreiner.
- 23. „ Bertha, Vater Mathias Herresbach, Schiefer-
beder.
- 24. „ Frieda Emilie, Vater Karl Ludwig Bolz,
Mehgermeister.
- 24. „ Franz Ernst, Vater Franz Köppler, Schreiner.
- 24. „ Anna Theresia, Vater Johannes Schöck,
Obsthändler.
- 25. „ Emilie Marie, Vater Eduard Borst, Bildler.
- 25. „ Friedrich Wilhelm Karl, Vater Georg
Emil Eduard Bann, Vicefeldwebel.
- 26. „ Anna, Vater Hugo Viktor Büttner, Schuh-
macher.
- 26. „ Richard Wilhelm Hermann, Vater Wil-
helm Hermann Benzler, Gießermeister.
- 26. „ Gertrud Luise, Vater Georg Heinrich Franz
Müller, Großh. Amtsrichter.
- 26. „ Anton Franz, Vater Eduard Singer,
Schmied.
- 27. „ Hermann, Vater Jakob Bernhard Knöbele,
Güterpader.
- 27. „ Karolina, Vater Johann Joseph Mehl,
Lokomotivbeizer.
- 27. „ Frieda, Vater Johann Adam Sundermann,
Kutscher.
- 27. „ Franz Max Walter, Vater Franz Seraph
Mathias Burslinger, Ingenieur.
- 27. „ Karl Adolf, Vater Wilhelm Bernhard
Strübel, Maschinenarbeiter.
- 29. „ Anton Rudolf, Vater Anton Melchior
Braig, Zimmermann.

Todesfälle:

- 27. Jan. Elise, alt 2 Jahre, Vater Valentin Blappert,
Schreiner.
- 28. „ Gustav Kleitenheimer, Tagelöhner, ein
Wittwer, alt 62 Jahre.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. Botanischen Garten.

28. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 3	743 mm	Südw.	umw.
12 „ Mitt.	+ 5	742 „	„	„
6 „ Abd.	+ 5	740 „	„	„

Wochengottesdienste:

Donnerstag den 30. Januar, 5 Uhr Abends, in
der **Kleinen Kirche:** Herr Stadt-
vikar Steinmann.
8 Uhr Abends **Durlacher Allee 36:** Herr
Stadtpfarrer Weidemeier.